

Sexualisierte Gewalt

Was ist jetzt zu tun?

- Ein Guide für die Jugendverbandsarbeit -



*Auch im Jugendverband, auf Freizeiten und in Gruppenstunden kann es zu sexualisierter Gewalt in Form von Übergriffen, Belästigungen und sexuellem Missbrauch kommen. Betroffen können alle jungen Menschen sein. Täter*innen gibt es unter Menschen jeden Geschlechts. Es kann sein, dass Jugendliche andere Jugendliche oder Kinder sexuell belästigen. Sexualisierte Gewalt kann auch von Jugendleiter*innen, Hauptamtlichen oder einer Person aus dem Umfeld der Kinder und Jugendlichen (z.B. Küchenpersonal, Busfahrer*innen oder Lehrkräfte) ausgehen. Oder ein Kind erzählt von Gewalterfahrungen zu Hause.*

Was ist sexualisierte Gewalt?

- Zu sexualisierter Gewalt gehören neben körperlichen Übergriffen – von ungewollten Berührungen über Küsse bis zur Vergewaltigung – auch Handlungen ohne Körperkontakt wie z. B. heimliches Beobachten beim Duschen, unerwünschtes Zusenden sexueller Bilder oder durch Worte.
- Sexualisierte Gewalt geschieht unter Ausnutzung von Vertrauen, Abhängigkeit oder Macht (beispielsweise durch Rolle, Alter, Entwicklungsstand etc.) und ist verbunden mit dem Druck zu schweigen.
- Kinder und Jugendliche merken es, wenn ihre Grenzen überschritten werden – aber nicht alle können es klar äußern. Sprich es an, wenn dir bei Teilnehmenden oder im Team Grenzüberschreitungen auffallen.
- Über sexualisierte Gewalt zu reden ist schwer, aber es ist wichtig, damit nicht allein zu bleiben. Wenn sich dir ein Kind oder Jugendliche*r anvertraut, ist es wichtig Ruhe zu bewahren und dir Unterstützung zu holen. Dabei ist zu beachten:

→ Der Schutz der betroffenen Person steht immer an erster Stelle!

Was tun im Verdachtsfall?

→ Glauben - Trösten - Schützen

1. Ruhe bewahren! Bitte keine überstürzten Aktionen! Das ist sicher nicht einfach, aber wichtig!
2. Glaube der Person, wenn sie dir von sexualisierten Übergriffen erzählt und nimm sie ernst. Versichere, dass sie keine Schuld an dem Geschehen hat. Zeige, dass sie über das Erlebte sprechen darf, aber dränge nicht und frage nicht aus.
3. Sag nicht ‚das war doch nicht so schlimm‘ oder ‚das war sicher nicht so gemeint‘. Kinder und Jugendliche erzählen häufig erst nur einen kleinen Teil des Geschehens.
4. Mache nur Angebote, die erfüllbar sind und keine Versprechungen, die du nicht halten kannst (z.B. niemandem davon zu erzählen). Teile der Person mit, dass du dir selbst Unterstützung holen wirst und das, was sie dir erzählt hat, vertraulich behandelst.
5. Das weitere Vorgehen muss gut überlegt sein. Hole dir Unterstützung von Fachleuten im Jugendverband oder von einer Beratungsstelle (s. Rückseite)!
6. Keine voreilige Information oder Konfrontation des*der Täter*in. Es besteht die Gefahr, dass der*die Betroffene zusätzlich unter Druck gesetzt wird.
7. Beziehe die betroffene Person altersgerecht in die weiteren Entscheidungen mit ein und stelle sicher, dass sie sich durch die Folgemaßnahmen nicht ausgegrenzt oder bestraft fühlt.
8. Protokolliere alle Gespräche und den weiteren Prozess.

Ansprechperson in unserem Jugendverband:



Fachberatungsstellen bei sexualisierter Gewalt in Hamburg

Stand: Juni 2024

Bei allen Fachberatungsstellen könnt ihr außerhalb der Sprechzeiten eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Sie werden euch schnellstmöglich zurückrufen.

Name	Zielgruppe	Ort	Sprechzeiten	Kontaktdaten
Allerleirauh e.V.	Mädchen, Frauen, inter*, nicht-binäre & genderqueere Menschen 13 - 27 Jahre	Wandsbek	Mo, Di, Mi, Fr, 09:30 - 13:00 Di, Mi, 14:00 - 17:00 Do, 14:00 - 18:00	Tel. 040 29 83 44 83 info@allerleirauh.de www.allerleirauh.de
basis praevent	Jungen* & Männer* Alle Altersgruppen	St. Georg	Rufen werktags innerhalb von 24 Stunden zurück.	Tel. 040 39 84 26 62 basis-praevent@basisundwoege.de www.basis-praevent.de
Dolle Deerns e.V.	Mädchen* & Frauen* 13 - 27 Jahre	Niendorf	Mo, Do, 14:00 - 16:00 Di, 12:00 - 14:00 Mi, 16:00 - 18:00	Tel. 040 43 94 150 beratung@dollederns.de www.dollederns-fachberatung.de
Dunkelziffer e.V.	Kinder & Jugendliche 0 - 18 Jahre	Bahrenfeld	Mo, Do, Fr, 10:00 - 13:00 Di, Mi, 14:00 - 16:00	Tel. 040 42 10 70 01 0 info@dunkelziffer.de www.dunkelziffer.de
FairLove <small>Schwerpunkt Prostitution minderjähriger und junger Frauen</small>	Mädchen & Frauen 12 - 21 Jahre	St. Georg	Mo - Fr, 10:00 - 17:00 oder nach Vereinbarung	Tel. 0170 19 01 44 3 0151 20 91 53 62 fairlove@diakonie-hamburg.de www.fairlove.sperrgebiet-hamburg.de
FRAUEN NOTRUF	Mädchen, Frauen, trans*, inter*, nicht-binäre & agender Personen ab 12 Jahre	Barmbek Süd	Mo, Di, Do, 09:30 - 13:00 15:00 - 19:00 Mi, 15:00 - 16:00 Fr, 09:30 - 13:00	Tel. 040 25 55 66 kontakt@frauennotruf-hamburg.de www.frauennotruf-hamburg.de
Kinderschutz-zentrum	Kinder & Jugendliche 0 - 18 Jahre	Eimsbüttel	Mo, Di, Do, Fr, 09:00 - 11:00 Mo, Mi, Do, 13:00 - 15:00 Di, 15:00 - 17:00	Tel. 040 49 10 00 7 kinderschutz-zentrum@hamburg.de www.kinderschutzzentrum-hamburg.de
Opferhilfe Hamburg e.V.	Erwachsene ab 18 Jahre	Altona	Mo, Di, Do, 09:00 - 12:00 14:00 - 17:00 Mi, 14:00 - 17:00 Fr, 09:00 - 12:00	Tel. 040 38 19 93 mail@opferhilfe-hamburg.de www.opferhilfe-hamburg.de
Wendepunkt e.V. <small>Beratungsstelle für sexuell übergriffe Minderjährige und junge Erwachsene sowie deren soziales Umfeld</small>	Kinder & Jugendliche 10 - 27 Jahre	Altona	Mo, Do, 10:00 - 12:00 Mi, 13:00 - 15:00	Tel. 040 70 29 87 61 hamburg@wendepunkt-ev.de www.wendepunkt-ev.de
Zornrot e.V.	Kinder & Jugendliche 0 - 27 Jahre	Bergedorf	Mo, Fr, 10:00 - 12:00 Di, 16:00 - 18:00 Do, 09:00 - 12:00	Tel. 040 72 17 36 3 info@zornrot.de www.zornrot.de
Zündfunke e.V.	Kinder & Jugendliche 0 - 27 Jahre	Altona	Mo, 17:30 - 19:30 Di, Fr, 10:00 - 12:00 Mi, 13:00 - 15:00	Tel. 040 89 01 21 5 info@zuendfunke-hh.de www.zuendfunke-hh.de

Ihr ruft am besten bei der Fachberatungsstelle an, deren Zielgruppe zu eurem Fall passt. Wenn ihr dazu Fragen habt, könnt ihr euch auch an den Landesjugendring wenden. Dort gibt es eine Ansprechperson für Prävention:

Karolin Joppich | karolin.joppich@ljr-hh.de | 040 - 254 97 512